



Facharbeiten

Schritt für Schritt
Dr. J. Smaxwil

Ziel einer Facharbeit

- Das Antrainieren wissenschaftlichen Arbeitens (Vorbereitung auf das Studium)
-

Formale Aspekte

- ❑ DIN A4, einseitig beschrieben
 - ❑ Seitennummerierung
 - ❑ Ränder: links 3cm, rechts 2cm, oben und unten 2,5cm
 - ❑ Schriftgrad ca. 12 Punkt
 - ❑ Schriftart: Arial (Serifenlose Schrift)
 - ❑ Zeilenabstand: 1,5 zeilig
 - ❑ Blocksatz
-

Formale Aspekte

□ Fußnoten

Personen oder Gruppen nicht von Bedeutung sind und somit eine Distanzierung von verschiedenen Auffassungen¹, die durch das Zitieren erreicht werden kann, nicht nötig ist. Außerdem wurde eine eigene Formulierung der Inhalte stets bevorzugt.

Auf der beiliegenden CD befinden sich sämtliche Quellen aus dem WWW zum Offline-Browsen sowie diese Facharbeit als Word-Datei. Außerdem sind sämtliche Bilddateien in einem gesonderten Verzeichnis abgespeichert.



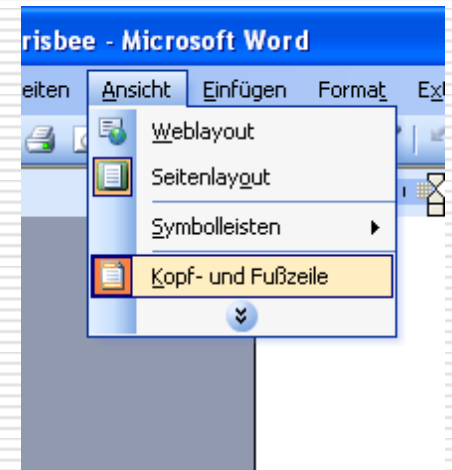
¹ siehe: <http://www.ni.schule.de/~pohl/unterricht/facharb/zitate.htm>

Fußnoten

- ❑ die Fußnote muss den Namen des Autors, das Erscheinungsjahr und die Seitenzahl enthalten
 - ❑ anschließende Fußnoten mit dem Verweis zum gleichen Autor durch „ebenda“ (ebd.) ersetzen und gegebenenfalls andere Seitenzahl anfügen
 - ❑ die Informationen der Fußnote können auch direkt in Klammern hinter das Zitat geschrieben werden (Fußnote entfällt)
 - ❑ Auslassungen und Veränderungen der Satzstruktur müssen durch eckige Klammern deutlich gemacht werden
 - ❑ indirektes Zitat (sinngemäßes Zitieren): kenntlich machen wie direktes Zitat (Quellenangabe beginnt mit „vgl.“) Anführungsstriche entfallen
-

Formale Aspekte

□ Kopf- und Fußzeile



Kopfzeile -Abschnitt 2-

Facharbeit Sport – 12BJ
Ultimate Frisbee

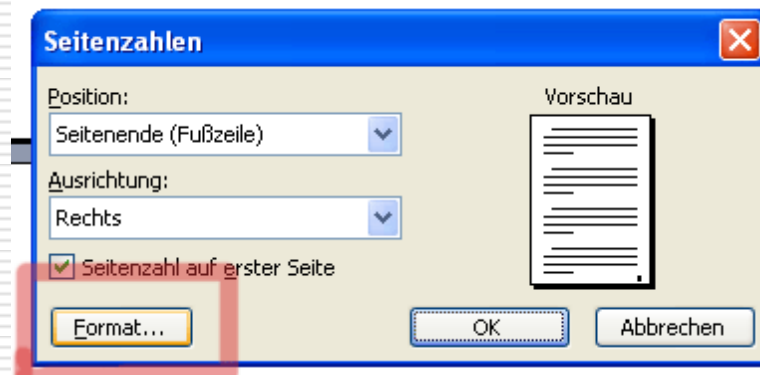
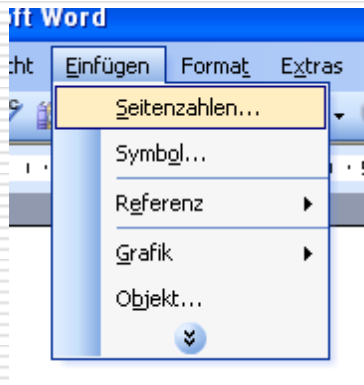
Daniel Reinhardt & Tobias Stahl, 12GS
Europaschule Gladenbach

Wie vorherige



Formale Aspekte

□ Seitenzahlen



Das Deckblatt (1 Seite)

- kann attraktiv gestaltet sein
(Aufmerksamkeit wecken)
 - sollte mindestens folgende Punkte
enthalten:
 - genaues Thema der Facharbeit
 - Unterrichtsfach: „Facharbeit in XXX“
 - Verfasser
 - Ort und Jahr
-

Das Titelblatt (2 Seite)

- formale Angaben zur Facharbeit:
 - Schule
 - Schuljahr
 - Klasse
 - Fach
 - Name der Schülerin/des Schülers
 - Thema der Facharbeit
 - Name der Fachlehrerin/des Fachlehrers
 - Abgabetermin
 - Unterschrift
-

Das Inhaltsverzeichnis (3 Seite f.)

- ❑ mit Seitenzahlen (Unterschied zur Gliederung)
 - ❑ Numerisch
 - ❑ auf der Seite des Inhaltsverzeichnisses keine weiteren Inhalte
 - ❑ das Inhaltsverzeichnis sollte alle Punkte und Unterpunkte des Hauptteilsenthalten
 - ❑ Wähle kurze, treffende Kapitelbezeichnungen, aber keine Fragesätze
 - ❑ Verwende keine einleitenden Artikel oder Zahlen sowie keine Klammern in den Bezeichnungen
 - ❑ Benutze maximal drei Gliederungsebenen
 - ❑ Jede tiefste Gliederungsebene muss mindestens zwei Punkte besitzen
-

Beispiel für den Aufbau eines Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eingrenzung des Themas.....	2
2. Entstehung der Schrift unter chinesischem Einfluss	3
2.1. Die phonetische Adaption - Entstehung der <i>man'yōgana</i> bzw. <i>kanamoji</i>	3
2.1.1. Die <i>hiragana</i>	4
2.1.2. Die <i>katakana</i>	5
2.2. Die semantische Adaption - Entstehung der <i>kanji</i>	6
2.3. Die optische Adaption.....	8
3. Die Probleme in der Anwendung.....	10
3.1 Probleme infolge der semantischen Adaption	10
3.2 Probleme infolge der phonetischen Adaption	11
4. Fazit.....	12

Und so kriegst du das auch hin...

The screenshot shows the 'Index und Verzeichnisse' dialog box in Microsoft Word. The 'Inhaltsverzeichnis' tab is selected. The 'Seitenansicht' pane displays a table of contents with three entries: 'Überschrift 1' on page 1, 'Überschrift 2' on page 3, and 'Überschrift 3' on page 5. The 'Webvorschau' pane shows a preview of these headings as blue hyperlinks. Below the panes, the 'Seitenzahlen anzeigen' and 'Seitenzahlen rechtsbündig' checkboxes are checked. The 'Füllzeichen' dropdown is set to '.....'. In the 'Allgemein' section, 'Formate' is set to 'Von Vorlage' and 'Ebenen' is set to 3. At the bottom, there are buttons for 'Gliederungssymboleiste', 'Optionen...', 'Ändern...', 'OK', and 'Abbrechen'. A partial view of the 'Überschr...' text box is visible on the left, and a 'Fenster' menu is partially visible on the right.

Obligatorisches Vorwort

- eigene Motivation („Warum habe ich mir das Thema ausgesucht?“)
- persönlicher Bezug zum Thema („Was verbinde ich mit dem Thema?“)

→ Verfasser steht im Vordergrund!

Deine Einleitung beinhaltet...

- warum** Du dein Thema bearbeitest
- was** Du vorhast
- Deine **These** oder **Fragestellung**
- die **Methode** nach der Du arbeitest
- deine **Vorgehensweise**
- einen **Überblick** über die folgenden Kapitel (im Sinn einer Gliederung)
- die **Literatur**, die Du **schwerpunktmäßig** verwendet hast

→Thema steht im Vordergrund!

Dein Hauptteil ...

- ❑ Zu **Beginn** jedes Kapitels sollte man einen einleitenden Satz schreiben.
 - ❑ Am **Schluss** eines (längeren Kapitels) könnte eine kurze Zusammenfassung/ein abschließender Satz, evtl. mit Verweis auf das folgende Kapitel stehen.
 - ❑ Das **Zitieren** von und Verweisen auf Literatur folgt immer einheitlichen Regeln.
 - ❑ Eigene Gedanken immer eindeutig von denen anderer Leute abgrenzen. **Gib bei jedem Gedanken, der nicht von dir ist, den Urheber an!**
-

Dein „ENDE“ ...

- ❑ fasst das, was Du gezeigt hast, noch einmal kurz zusammen,
 - ❑ bringt dabei die einzelnen Teile in Verbindung.
 - ❑ Danach *kannst* Du eine eigene Einschätzung oder Bewertung vornehmen oder auch selbständig Schlussfolgerungen ziehen.
 - ❑ Ausblicke
 - ❑ Mögliche Danksagungen
-

Tipp!

Gut ist es, im Schlussteil **offen gebliebene Fragen** zu nennen bzw., wenn sie im Hauptteil schon angerissen wurden, näher auf diese einzugehen, oder Fragen, die sich aus dem Gesagten ergeben, zu entwickeln. Das sind meist Fragen, die im Rahmen einer anderen Facharbeit nicht beantwortet werden können, mit denen man sich aber einmal befassen sollte.

Dein Literaturverzeichnis

- ❑ Bücher werden nach in der alphabetischen Reihenfolge der Autorennamen aufgelistet
 - ❑ alle wörtlich zitierten und auch sonst verwendeten Quellen müssen aufgelistet werden (Lexika, aber keine Rechtschreibwörterbücher)
 - ❑ bei Büchern sollten grundsätzlich folgende Angaben aufgelistet werden:
 - Autorennamen
 - Vorname
 - evtl. weitere Autoren
 - Titel, Untertitel
 - Auflage
 - Erscheinungsort: Verlag (Wenn keine Angaben zum Ort: o.O.)
 - Erscheinungsjahr (Wenn keine Angaben zum Jahr: o.J.)
-

Zitationsregeln

Literaturangaben im Text

- Alle von dir aus der Literatur **wörtlich** oder **sinngemäß** übernommenen Aussagen müssen **im Text** belegt werden. Wörtlich übernommene Stellen - auch wenn sie kurz sind - müssen durch Anführungszeichen versehen sein. Der Beleg des Zitates erfolgt **unmittelbar** an der übernommenen Stelle (meist am Ende in Klammern) und muss enthalten: **Nachname(n)** des Autors (der Autoren) (die ersten Autoren mit *Beistrichen* getrennt, zwischen letztem und vorletztem "&") **Erscheinungsjahr** des betreffenden Werkes - *Beistrich* **Seitenangabe** ("**S.**") des Zitates (eventuell "**f**" oder "**ff**" für die folgende(n) Seite(n))

Beispiele:

Wörtliches Zitat

..."Social psychologists, however, contend that people are less consistent than Isocrates or Rousseau might think" (Walster, Walster & Berscheid 1978, S. 211)....

Sinngemäßes Zitat ... Auch andere Autoren sind der Meinung, dass im Bereich der experimentellen Forschung auf Tierversuche nicht verzichtet werden kann (**vgl.** Foppa 1968a, S. 14)....

Zitationsregeln

Angaben im Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis sind alle verwendeten Materialien nach Autorennamen **alphabetisch geordnet** anzuführen. Generell gilt dabei folgendes Schema:

Nachname(n) des Autors (der Autoren) - *Beistrich*

Vorname(n) des Autors (der Autoren) abgekürzt (mit Punkt) oder ausgeschrieben

Erscheinungsjahr des betreffenden Werkes in Klammern - *Punkt* (bei mehreren Werken desselben Autors im selben Jahr mit "a", "b", "c" unterscheiden)

Titel der Arbeit (vollständig, mit Untertitel) - *Punkt* **Quelle**

Beispiele:

- bei **Monographien:** Erscheinungsort - Doppelpunkt - Verlag.
 - bei **Sammelwerken:** "In" Autor(en) Vorname abgekürzt Nachname - "**(Hrsg.)**" - Beistrich - Titel - "**S.**", Seitenangabe in Klammern mit Bindestrich verbunden - Punkt - Erscheinungsort - Doppelpunkt - Verlag.
 - bei **Zeitschriften:** Name der Zeitschrift - Beistrich - Jahrgang -Beistrich - Seitenangaben in der Zeitschrift (mit Bindestrich verbunden)
 - bei **Forschungsberichten:** Ort der Forschungsinstitution - Doppelpunkt - Institution. Monographien
Stangl, W. (1989). Das neue Paradigma der Psychologie. Die Psychologie im Diskurs des radikalen Konstruktivismus. Braunschweig: Vieweg.
Beiträge in Sammelwerken (Handbücher) Stangl, W. (1984). Was den Lehrer in der Schule erwartet. Anmerkungen zum Berufsbild des Lehrers und zu einer verbesserten Aus- und Weiterbildung. In F. Eder & G. Khinast (Hrsg.), Lehrerfortbildung. Konzepte und Analysen (S. 138-155). Linz: Trauner.
Zeitschriften Sageder, J. (1985). Zur Beurteilung von Lehrerverhalten in Unterrichtssituationen. *Erziehung und Unterricht*, 35, 368-375.
-

Zitationsregeln

Zitieren von WWW und ftp

Für diese gibt es noch keine allgemein gebräuchlichen Richtlinien. Im **Text** werden Sie wie traditionelle Quellen zitiert, allerdings muss eine aus technischen Gründen entfallen. Im **Literaturverzeichnis** wird in Analogie zu traditionellen Quellen für **WWW** und **ftp** – die wohl am häufigsten genutzten Quellen - folgende Form vorgeschlagen:

- ❑ **Nachname(n)** des Autors (der Autoren) in Blockschrift - *Beistrich*
- ❑ **Vorname(n)** des Autors (der Autoren) abgekürzt
- ❑ **Erscheinungsjahr** des betreffenden Werkes in Klammern - *Punkt* (bei mehreren Werken desselben Autors im selben Jahr mit "a", "b", "c" unterscheiden)
- ❑ **Titel der Arbeit** (vollständig, mit Untertitel) - *Punkt*
- ❑ **Text: "Online im Internet:"** (kann m.E. in net-Publikationen entfallen)
- ❑ **Quellenart (=URL):** (bei net-Publikationen als Link)
- ❑ **Datum des Abrufs** in Klammern (Kurzform)

Beispiele:

- ❑ Döring, N. (1996). Lernen und Lehren im Netz. Online im Internet: WWW:
<http://www.cs.tu-berlin.de/~doering/lernen.htm> (97-02-03)
 - ❑ Noring, J. E. (1994). Omnimedia. A Writer Supportive Electronic Publishing Service.
Online in internet: ftp:
<ftp://ftp.netcom.com/pub/Om/OmniMedia/books/publish/infodoc.txt> (95-02-07)
 - ❑ Bleuel, Jens (1996). Zitieren von Quellen im Internet. WWW:
<http://ourworld.compuserve.com/homepages/jbleuel/ip-zit.htm> (97-03-21)
-

Deine Präsentation

- Denke an deine Präsentation!
 - Nun bist Du Fachfrau/Fachmann zu deinem gewählten Thema und dieses sollst Du auch deinem Kurs vorstellen! (nach Rückgabe Deiner Arbeit)
-